

Facharzt für Anästhesiologie (m/w/d) Zusatzbezeichnung Palliativmedizin



Die Diakoniekrankenhaus Halle gGmbH ist ein Haus der Basisversorgung mit fünf Kliniken und drei Fachzentren mitten im Stadtgebiet von Halle. Das Haus verfügt über 250 Betten und tagesklinische Plätze auf den Gebieten Chirurgie, Innere Medizin, Geriatrie, Intensivmedizin sowie Psychosomatik und Psychotherapie. Zum Unternehmensverbund gehören außerdem die Johann Christian Reil gGmbH Poli Reil als ambulantes Versorgungszentrum, zwei Altenpflegeeinrichtungen und ein Wohnheim für Menschen mit Behinderung. Die technischen Abläufe werden durch die Diakoniewerk Halle Service GmbH abgesichert. Das Diakoniekrankenhaus ist akademisches Lehrkrankenhaus sowie Ausbildungsbetrieb der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe. Eine Kindertagesstätte ist über einen externen Träger eingebunden.

Wir suchen für unsere Klinik für Anästhesie-, Intensiv- und Palliativmedizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Facharzt (m/w/d) für Anästhesiologie mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und/oder spezielle Schmerztherapie.

Entsprechend dem chirurgischen Profil und den Erfordernissen der interventionellen Pneumologie kommen in der Anästhesieabteilung der Klinik mit ca. 2.500 Narkosen pro Jahr alle modernen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie sowie der postoperativen Schmerztherapie zum Einsatz. Dem operativen Bereich ist ein Aufwachraum mit 6 Betten angeschlossen.

Die interdisziplinäre Intensivstation betreut jährlich ca. 800 Patienten und steht unter anästhesiologischer Leitung. Sie verfügt über 8 Betten. Alle Behandlungsplätze sind als Beatmungsplätze ausgelegt. Nierenersatzverfahren (CVVH, CVVHD, CVVHDF), invasives hämodynamisches Monitoring (inkl. PiCCO), wie auch fiberoptische Bronchoskopie und Sonographie kommen zum Einsatz.

Wir erwarten von den Bewerbern eine engagierte Tätigkeit im Fachgebiet, fachliche und soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit im Sinne unseres Leitbildes. Wir legen viel Wert auf ein angenehmes Betriebsklima sowie eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit mit kollegialem Austausch innerhalb und zwischen unseren engvernetzten Teams.

Der Bewerber kann aktiv an der Weiterentwicklung der schmerz- und palliativmedizinischen Versorgung unserer Patienten tätig werden. Die spätere Übernahme als verantwortlicher Oberarzt ist bei Eignung gegeben. Wünschenswert wäre gleichzeitig die Zusatzbezeichnung „Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin“ sowie die Fachkunde „Arzt im Rettungsdienst“ bzw. die Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“. Die Teilnahme an den Ruf- und Bereitschaftsdiensten der Klinik wird vorausgesetzt; die Teilnahme an den Rettungsdiensten ist wünschenswert.

Unser Angebot

- wir bieten eine unbefristete Vollzeitstellung mit 40 Stunden/Woche
- Sie können sich in einem abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabengebiet vollumfänglich einbringen mit dem Ziel, diesen Bereich unter der Chefärztin interdisziplinär zu leiten
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- die Vergütung erfolgt gemäß den Arbeitsvertragsrichtlinien für Einrichtungen des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland (aktuelle AVR Fassung Mitteldeutschland)
- eine betriebliche Altersvorsorge über die KZVK
- Zuzahlung zum HAVAG-Jobticket

Für Fragen steht Ihnen Chefärztin Dr. med. Birgit Schenk unter der Telefonnummer 0345 778-6344 zur Verfügung, gerne auch in einem persönlichen Gespräch.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Angabe der Stelle per E-Mail an: bewerbung@diakoniewerk-halle.de

Wir bitten Sie Ihre Bewerbung in einer zusammenhängenden PDF-Datei zu versenden und die Dateigröße von 4MB nicht zu überschreiten. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen in Papierform ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

www.diakoniekrankenhaus-halle.de/stellen

Die Stadt Halle (Saale) gehört mit Leipzig sowie neun weiteren Städten in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen zur Metropolregion Mitteldeutschland, dem wichtigsten Wirtschaftszentrum der neuen Bundesländer. Die Stadt hat als Verkehrsknotenpunkt ICE-Anschluss und zählt mit den Saaleauen zu den grünsten Städten Deutschlands.

Im Zusammenhang mit dem diakonischen Charakter unserer Einrichtung wünschen wir uns die Identifizierung mit dem bestehenden Leitbild des Hauses sowie die Mitwirkung bei der weiteren Entwicklung und Umsetzung des diakonischen Gedankens.